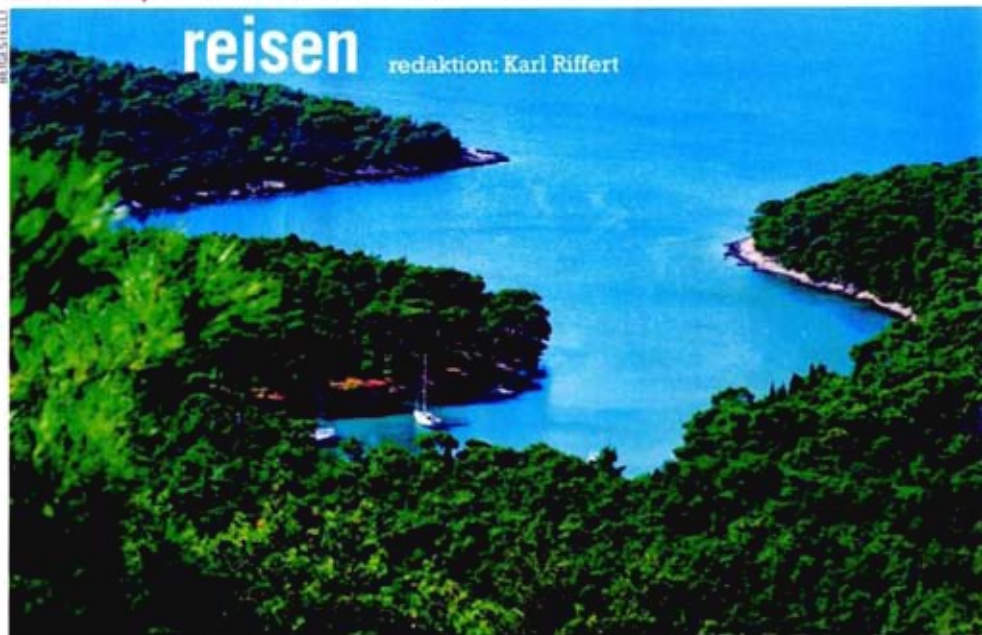


# reisen

redaktion: Karl Riffert



## Das erste „Kinderhotel“ an der Adria

Der belgische Taucher René Wouters traute seinen Augen nicht, als er im April 1996 in 45 Meter Tiefe zwischen zwei Felsen vor der kroatischen Insel Losinj eine fantastisch erhaltene, 2000 Jahre alte griechische Statue entdeckte. Der Sensationsfund ist heute der ganze Stolz der kleinen Insel, um die herum man das sauberste Wasser der nördlichen Adria findet. Das ist der Grund, warum sich neben Meeresschildkröten und Schwertfischen auch rund 150 Delfine angesiedelt haben, die man mit etwas Glück vom Boot aus beobachten kann. Auch die Luft ist hier vom Feinsten, weshalb Losinj, einst Teil der österreichisch-ungarischen Monarchie, per behördlichem Bescheid schon 1892 zum Luftkurort ernannt wurde. Zwei Kilometer von Mali Losinj entfernt befindet sich an dem von Pinien gesäumten Strand das 4-Sterne-Familienhotel Vespera, das gemeinsam mit seinem Schwesterhotel Aurora gerade um 37 Millionen Euro renoviert wurde. Das Vespera präsentiert sich mit österreichischem Touch: Hoteldirektor Werner Cerutti ist Steirer, und das Vespera ist das erste Hotel

des renommierten österreichischen Hotelverbands „kinderhotels“ am Meer: Zu den strengen Kriterien der Gruppe gehören etwa kindersichere Spielräume und ganztätig qualifizierte Betreuer für die Kleinen – im Vespera sind es in der Hochsaison vierzehn. Natürlich dürfen trotz des wirklich blauen Meeres von Losinj auch Pools nicht fehlen: Im Vespera sind es drei kaskadenförmig angelegte Meerwasserbecken mit Wasserfall. Bis 19. Juni werden die günstigsten Zimmer inkl. Halbpension bei Internetbuchung und eigener Anreise schon ab 37 Euro pro Nacht offeriert.

Info: [www.losinj-hotels.com](http://www.losinj-hotels.com),

[www.kinderhotels.at](http://www.kinderhotels.at)